

richtung zum bequemen Auszählen der Fäden in Zeugen, und

ein Mikroskop zum Beobachten der Insecten circuliren ließ.

Herr Posamentierer Dittlich zeigte nun zwei Arten von prachtvollen Gardinenhaltern, von denen die ersteren in Gold und Seide, die anderen aber in einer ganz neuen Façon in ganz Gold gefertigt waren und Herr Schuhmachermeister Martin

einen mit Summi überzogenen und mit Sammet ausgelegten Schuh vor. Herr Martin hatte denselben nach dem oben erwähnten englischen Summischuh gefertigt, und nach dem Urtheile der Anwesenden war dieser Versuch so günstig ausgefallen, daß man den Herrn Verfertiger allgemein zur Fortsetzung dieser Arbeiten aufmunterte.

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

Bekanntmachung.

Von dem unterzeichneten Stadtgerichte soll

den 29. December 1836 Vormittags um 10 Uhr eine Chaise in 4 Federn hängend, blau lackirt, weiß ausgeschlagen, mit braunen Jalousien, fliegendem Packbret, 2 Laternen und Hemmschub in der Verkehrtube auf hiesigem Rathhause gegen baare, in Conventionsgelde zu bewirkende Zahlung öffentlich versteigert werden, und es wird solches hiermit bekannt gemacht.

Leipzig, den 5. Decbr. 1836.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, Stadtrichter, R. v. K. S. G. V. D.
Wesche, G. Schreiber

Notwendige Subhastation. Ausgeklagter Schuld halber soll das alhier sub No. 43 des Localbrandkatasters gelegene, Johann Carl Gottfried Prosch zugehörige Haus samt Zubehör, welches von den hiesigen Dorfgerichtspersonen ohne Berücksichtigung der Lasten und Abgaben 410 Thlr. gewürdert worden ist,

den 23. Januar 1837

öffentlich an den Meistbietenden unter den gesetzlichen Bedingungen versteigert werden. Es werden daher diejenigen, welche gedachtes Grundstück zu ersehen gesonnen sind, geladen, an ernanntem Tage Vormittags an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Gebote mündlich oder schriftlich zu eröffnen und sich gewärtigen, daß Mittags 12 Uhr mit Proclamation der bereits bewirkten oder noch zu bewirkenden Gebote verfahren und das Grundstück dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird. Die nähere Beschaffenheit des Grundstücks ist aus dem im hiesigen Gasthose ausgehangenen Patente zu ersehen.

Stöckeritz obern Theils, den 13. November 1836.

Die Herrlich Eichstädtischen Gerichte daselbst.
v. Hake, G. B.

Aufgehobene Subhastation. Der zum 13. Januar 1837 anberaumte Subhastationstermin des Johann Gottlieb Bestnern zugehörigen, alhier sub No 54 des Localbrandversicherungskatasters gelegenen Hauses wird hiermit wieder aufgehoben.

Stöckeritz obern Theils, den 22. December 1836.

Die Herrlich. Eichstädtischen Gerichte daselbst.
v. Hake, G. B.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 27. Dec.: Der Tempel und die Jüdin, große Oper von H. Marschner.

Anzeige. Heute Abend ist keine Versammlung des Kunst- und Gewerbe-Vereins. — Die nächste allgemeine Versammlung findet

Dienstag den 3. Januar 1837 Abends 7 Uhr in Mittelaebäude der Bürgerschule (im Saale der Herren Stadtverordneten) statt.

Am Sonnabend, den 31. December a. c., halten

die vereinigten Mitglieder hiesiger Communalgarde einen Ball im Hôtel de Prusse.

Die Herren Abonnenten werden ersucht, Billets für Gäste bei dem Feldwebel der 15ten Compagnie (im Gewölbe, Barfussgässchen Nr. 178) abzuholen.

Der Comité.